

# DO IT YOURSELF

Die neuesten Informationen zur Ausstellung unter [www.diy-ausstellung.de](http://www.diy-ausstellung.de)

Der Katalog zur Ausstellung „Do It Yourself. Die Mitmach-Revolution“ ist für 16,80€ im Museumsshop erhältlich.

**Ausstellungsdauer**  
30. März bis 2. September 2012

**Öffnungszeiten**  
Dienstag 9–20 Uhr  
Mittwoch bis Freitag 9–17 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10–18 Uhr

**Eintritt**  
3€, ermäßigt 1,50€

**Verkehrsverbindungen**  
U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte  
Bus M48, 200, 265

**Museum für Kommunikation Berlin**  
Leipziger Straße 16  
10117 Berlin-Mitte  
Telefon +49 (0) 30 202 94 0  
Telefax +49 (0) 30 202 94 111  
E-Mail [mfk-berlin@mspt.de](mailto:mfk-berlin@mspt.de)  
[www.mfk-berlin.de](http://www.mfk-berlin.de)

**Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation**  
Getragen von der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG

**Schätze aufheben. Kleine Dosen und Taschen**  
24.6.12

**Alles in Ordnung. Praktisches Tetra Pack-System**  
1.7.12

**Lust auf neue Seiten? Bücher selbst gemacht**  
22.7.12

**Nichts für Flaschen. Kunstvolles und Praktisches aus Korken**  
29.7.12

**Wo geht's lang? Kompass selbst gebaut**  
5.8.12

**Alles Blech. Deko-Objekte aus Dosen**  
26.8.12

**Oben ohne = unten mit. Das Shirt wird zum Schlüpfen**  
2.9.12

**FERIENPROGRAMM**  
14–16 Uhr, Museumseintritt (Kinder frei) plus Material 3€, Kinder von 8–12 Jahren, max. 12 Teilnehmer/innen, Anmeldung (030) 202 94 205

**Pimp your T-Shirt. Flippig mit Fransen, Farben, Fäden**  
10.4.12

**My very personal computer. PC-Eigenbau für Anfänger**  
28.6.12

**Kinderzimmerproduktionen. Make your own music**  
3.7.12, 17–20 Uhr, Jugendliche von 13–17 Jahren

**Schicker Schrott. Elektroschmuck selbst gemacht**  
12.7.12

**Kleine Holzwürmer. Sägen, bohren, hämmern**  
26.7.12

**FAMILIENSONNTAGE**  
14–17 Uhr, Museumseintritt (Kinder frei) plus Material 1,50€

**Mama, Du bist die Beste! Kleine Geschenke zum Muttertag**  
13.5.12

**Peppiges Pop-up. Fantastische 3D-Effekte in Papier**  
10.6.12

**Strandgut. Sandbilder und Flaschenpost**  
12.8.12

**DIENSTAGS-AKTIONEN**  
18.30–20 Uhr, Museumseintritt (Kinder frei)

**Alte Schätzchen – neue Liebe. Mit Re-Design kreativ Geld sparen**  
22.5.12, Jana Würfel, DaWanda

**Der eigene Prototyp. 3D-Druck und Rapid Prototyping**  
26.6.12, Philip Steffan, Open Design City

**Postfossile Mobilität. Konzepte für Lastenräder zum Selbermachen**  
10.7.12, Tom Hansing, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis

**Jetzt mache ich es selbst (kaputt)!? Vom Sinn und Unsinn der Autoselbstreparatur**  
17.7.12, Autopabst Andreas Keßler und Patricia Pantel, Radio Eins „Die Sonntagsfahrer“

**Doktor Dübel verrät... Geheimnisse beim Aufbauen von Möbeln**  
31.7.12, Dr. Michael Stöneberg, Tischler und Ausstellungsmacher

**Der bunte Herbst-Balkon. Floristik-Workshop**  
21.8.12, Marsano Blumen Berlin

**Ladies' Night. Perfektes Make-up selbst geschminkt**  
28.8.12, Aennikin, Hair & Make-up Artist

**VORTRÄGE**  
in Kooperation mit dem Zentrum für Literatur- und Kulturforschung  
18.30 Uhr, Eintritt frei

**Biomedizin zum Selbermachen. Selbsthilfegruppen, Gen-Diagnostik und Bodytuning**  
8.5.12, Vanessa Lux

**„Das Wunder von Blessey“. Über die verändernde Kraft des Zusammen-Machens**  
12.6.12, Katrin Solhdju

**Stricken für den Frieden. Yarn Bombing und Guerilla Knitting als Formen sozialer Intervention**  
24.7.12, Dr. Dirk Naguschewski

**Gartenfreuden. Paradoxien der Sehnsucht nach dem verlorenen Paradies**  
7.8.12, Dr. Almut Hüfler

**Experiment yourself! Versuchsanleitungen in Kunst und Wissenschaft**  
14.8.12, Margarete Vöhringer

## PODIUMSDISKUSSION

**Podcast, Blog & Tweet. Do it yourself in den digitalen Medien**  
29.5.12, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Talkgäste

- **Lars Klingbeil**, MdB, SPD-Fraktion, Sprecher der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“
- **Jonny Haeusler**, Blogger, Spreiblick
- **Andreas Lange**, Gründer und Direktor des Computerspielmuseums
- **Anna Neumann**, DIY-Aktivistin, DaWanda
- **Jochen Büttner**, Max Planck Digital Library

# DO IT YOURSELF



# DIE MITMACH-REVOLUTION

## DO IT YOURSELF

Die Mitmach-Revolution

Das Selbermachprinzip hat in vielen Bereichen unseres Lebens Einzug gehalten und erschöpft sich längst nicht mehr im klassischen Heimwerken oder Handarbeiten. „Do it yourself“ gewinnt zunehmend an Bedeutung und entwickelt sich in Zeiten von Web 2.0 geradezu zu einer „Mitmach-Revolution“.

DIY ist nicht nur seit jeher der Slogan von Gegenkulturen und Protestaktionen. Es findet ebenso in kreativer wie ökonomischer Hinsicht Anwendung und spielt für den Erwerb und die Verbreitung von Wissen eine wichtige Rolle. Als Strategie der Medienamateure reicht es weit bis ins 19. Jahrhundert zurück und ist heute fester Bestandteil digitaler Medien und der Netzkultur.

Die Ausstellung „Do It Yourself. Die Mitmach-Revolution“ nimmt die Entwicklung unterschiedlicher „Do It Yourself“-Kulturen in den Blick. Mit den fünf Bereichen Hobby, Arbeit, Gegenkulturen, Wissen und Medien werden die bedeutendsten Felder des Selbermachens in Geschichte und Gegenwart vorgestellt.



## NEIN



## Hobby

Im Hobby dient die frei gewählte Herausforderung des Selbermachens der passionierten Erfüllung. Die vorgestellten Selbermachttypen – der Bastler, der Tüftler und der Heimwerker – veranschaulichen die Vielfalt der Themen, Methoden und Praktiken persönlicher „Steckenpferde“. Ein beliebtes Hobby der Deutschen bis heute ist das Heimwerken. Es nimmt ab 1960 mit Entstehung der Baumärkte und neuen, leicht zu verarbeitenden Werkstoffen seinen Anfang.

## Arbeit

Das Umfunktionieren von bereits Vorhandenem ist in der Nachkriegszeit und später in der DDR eine notwendige Praxis der Improvisation. Heute erlebt die gleiche Tätigkeit in Form von Upcycling eine kreative Wiedergeburt im Designbereich. Die Wirtschaft hat das Prinzip des Selbermachens schon lange für sich entdeckt. Der arbeitende Kunde baut seine Möbel selbst auf, designt Konsumgüter oder scannt seine Einkäufe selbst an der Kasse.

## Gegenkulturen

Viele Protestformen, vom geplanten Pudding-Attentat der Kommune I bis hin zum Guerilla Gardening, kombinieren politische und kreative Strategien nicht selten effektiv mit Humor. Gegen soziale und ökonomische Zwänge setzen kreative Subkulturen wie die Hippie- oder Punkbewegung Mode- und Stilformen abseits des industriell produzierten Mainstream.

## Wissen

Seit dem 19. Jahrhundert ermutigen Experimentierbücher dazu, sich Theorien in Versuchen praktisch anzueignen. Baukästen stellen ab Anfang des 20. Jahrhunderts gleich alle notwendigen Utensilien bereit. Der Streit um Wissenshoheiten ist alt und gleichzeitig brandaktuell. Gerade im weltweiten Netz, beispielsweise im Online-Lexikon „Wikipedia“, entstehen neue Formen von Informations- und Wissensmanagement.



## Medien

Wir sind die Medien! Die Verbreitung eigener Medienprodukte hat mit dem Schlagwort Web 2.0 eine neue Dimension erreicht. Das DIY-Prinzip der Medienamateure ist aber viel älter: Knipser, später zudem Filmamateure und Radiobastler erzählen seit etwa 150 Jahren eigene Geschichten und Geschichte mit ihren Medien.

## Tüftler-Lab

Im DIY-Mitmach-Forum sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen zum Mitnähen, Mitreparieren, Mittüfteln und lernen so traditionelle und moderne Selbermach-Praxen kennen.

ab 1.4.12: jeden 1. und 4. Sonntag im Monat, 14–17 Uhr



## DO IT YOURSELF

DIY is considered to be a leading maxim for our era: With its core principle infiltrating many aspects of our daily lives, it is no longer confined to its traditional realms of home improvements or handicrafts. A whole culture of DIY becomes increasingly important – perhaps evolving into a veritable ‘join-in! revolution’.

DIY has never been limited to being the slogan motivating counter-culture movements and protest activities. It plays an important role in both creative and commercial fields and in gathering and disseminating knowledge. It has been a strategy of media non-professionals since the early 19th century and remains a key aspect of digital media and the web community. The objective of this exhibition is to take a close look at the development of a wide range of ‘Do It Yourself’ cultures. It examines and presents all the major sectors of the DIY phenomenon, both historic and contemporary, including hobbies, work, counter-culture, knowledge and the media.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der



Hauptsponsor ist



Gefördert von



Medienpartner



## FÜHRUNGEN

### Do It Yourself.

#### Die Mitmach-Revolution

für Einzelbesucher/innen, jeden 1. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr, Museumseintritt

für Gruppen (7.–13. Klasse, Erwachsene), 60 Minuten, Schulklassen 35 €, Erwachsene 50 € plus 1,50 € ermäßigter Eintritt pro Person, Anmeldung (030) 202 94 204

## WORKSHOPS

### 2.– 6. Klasse

#### Selbst gemacht!

#### Setze Deinen eigenen Trend

90 Minuten, Schulklassen 45 €, Hort- und Feriengruppen 35 €, Anmeldung (030) 202 94 205

### 7.–13. Klasse und Erwachsene

#### Do it the way I way do it.

#### Gestern wusste ich nicht wie es geht, heute zeig ich's Dir im Web!

90 Minuten, Schulklassen 55 €, Erwachsene 65 € plus 1,50 € ermäßigter Eintritt pro Person, Anmeldung (030) 202 94 204

### Das Museum als außerschulischer Lernort.

#### Workshop für Lehrer/innen

17.4.12, 16–18 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung (030) 202 94 205

Unterrichtsmaterial zum kostenlosen Download unter [www.diy-ausstellung.de](http://www.diy-ausstellung.de)

## SONNTAGS-WORKSHOPS

14–17 Uhr, Museumseintritt (Kinder frei) plus Material 5 €

### Nie mehr auf dem Schlauch stehen.

#### Fahrräder selber reparieren

22.4.12

### Siebdruck to go. T-Shirts und Taschen kreativ verwandeln

17.6.12

### My very personal computer.

#### PC-Eigenbau für Anfänger

15.7.12

### Gut getroffen. Fotobearbeitung mit dem Schnappschuss-Sheriff

19.8.12

## TÜFTLER-LAB

sonntags, 14–17 Uhr, Museumseintritt (Kinder frei)

### Die Pfandtasche. Recycling aus Fahrradschlauch und Werbebanner

1.4.12 und 27.5.12

### Alles bunt. Blumenpracht aus Kartoffelsäcken, Obst- und Gemüseetzen

29.4.12

### Ungewöhnlich schön. Schmuck aus Elektro-Schrott

6.5.12

### EM-Auftakt-Basteln. Fußballfans und ihre Grundausstattung

3.6.12, in Kooperation mit DaWanda

